

Cineastische Freiluftfreuden

Rund sechzig Leute tummeln sich auf dem Gelände. Es herrscht ein Stimmengewirr. Bunte Lampions beleuchten den Platz, der von Zirkuswagen in allen Farben gesäumt ist. Verheissungsvoll leuchtet die weisse Kinoleinwand in der Abendsonne. Eine rote Eule thront über ihr. Auf den Festbänken sitzen Familien mit Kindern beisammen und essen. In der Freiluftküche wird gekocht. Die Menüs wurden jeweils passend zum Film zusammengestellt. Getränke und Bananen-Nuss-Kuchen werden im Theatercafé Roulotte, das von den Winterthurer Musikfestwochen bekannt ist, serviert. Der Planwagen mit dem gelb-rot gestreiften Zirkusvordach verleiht der Szenerie eine spezielle Atmosphäre.

Im Winterquartier des Circolino Pipistrello in Rikon gibt es allerhand zu entdecken – nicht nur auf der Leinwand. «Das erste Open-Air-Kino hier

SCHAUPLATZ

OPEN-AIR-KINO SCHÖNTAL
Die Freiluftveranstaltung im Domizil des Circolino Pipistrello in Rikon

fand mit ein paar wenigen Leuten am Lagerfeuer mit einem 16-mm-Film statt», erzählt Manuel Bosshard. Er ist Betreiber des Wanderkinos und Mitglied des Vereins Schöntalkino. «Es hat ja schon oft geheissen, das Kino ist tot», lacht Bossard. Er kann sich nicht vorstellen, dass dies wohl je der Fall sein wird. Die Erfolgsgeschichte des Wander-Open-Air-Kinos weist in eine andere Richtung.

Inspiziert wurde Manuel Bossard von den mobilen Kinos, die bis in die Sechzigerjahre hinein übers Land zogen. Sie waren eine willkommene Ablenkung für die streng arbeitende Landbevölkerung.

Heute gibt es zwar in vielen grösseren Ortschaften ein Kino. Die At-



Drei Tage Openairkino am Flusslauf der Töss. Bild: Verein Schöntalkino

mosphäre, aber auch der soziale Aspekt einer Freiluftaufführung können diese jedoch nicht ersetzen. In den dunklen Kinosälen herrscht eine eher anonyme Atmosphäre.

Das Programm des Schöntalkinos präsentiert sich jeweils nach demselben erfolgreichen Muster: Am Freitag wird eine Perle, eine filmische Entdeckung, präsentiert. Dieser Film muss nicht bekannt sein, sondern er soll überraschen. Dieses Jahr fiel die Wahl auf Rusalka-Mermaid. Eine russische Grossstadtromanze, die auf dem Anderson-Märchen «Die kleine Meerjungfrau» aufgebaut ist.

Am Samstag ist jeweils ein Klassiker der Filmgeschichte an der Reihe. Mit «What's Eating Gilbert Grape» hat das Open-Air-Kino auch dieses Jahr mit sicherer Hand eine gute Wahl getroffen.

Am Sonntag, dem Familientag, gibt es den Kinderfilm «Son Of Rainbow» zu sehen. Für die Kleineren ein grosses Ereignis, da der Film erst nach dem Eindunkeln beginnt. Somit ist langes Aufbleiben gewiss.

Auf dem Kinoplatz werden bei Einsetzen des Sonnenunterganges die letzten Vorbereitungen für die Vorstellung getroffen. Im Filmbus über-

prüft Manuel Bosshard die 35-mm-Vorführanlage, bevor er die Filmrolle einlegt.

Die Kinobesucher bringen sich derweil in Stellung. Es steht eine kunterbunte Auswahl an Stühlen und Sofas bereit. Man deckt sich noch schnell mit Popcorn oder einem Glas Wein ein. Gespannt sind alle Blicke nach vorne gerichtet. Dann erklingt das Rattern der Filmrolle und die Bilder auf der Leinwand beginnen zu flimmern. Ein zweistündiges Kinovergnügen liegt vor den Zuschauern. Wer zwischendurch die Zeit findet,

WEITERE OPEN-AIR-KINOS IN DER REGION

Neues Kino Freienstein

Open-Air-Vorstellungen: Donnerstag, 16. Juli, 21.15 Uhr: «Man On Wire». Freitag, 17. Juli, 21.15 Uhr: Vorpremiere: «Zack And Miri Make A Porno» In der Komödie um Zack und Miri, die sich seit ihrer Kindheit kennen, wird aus einer platonischen Liebe mehr.

www.neueskino.ch

Filmtage Eglisau

Liebenswerte Filme flimmern über die Grosseleinanlage an der Kirchenfassade. Freitag, 24. Juli: «Sie sind ein schöner Mann». Samstag, 25. Juli: «Marcello Marcello». Sonntag, 26. Juli: «Eden». Auf dem Kirchplatz in Eglisau, Spielbeginn circa um 21.15 Uhr, jeweils nach dem Eindunkeln. Die Filme werden bei jeder Witterung gezeigt, ausser bei Sturm. Bei Regen werden Regenponchos abgegeben.

www.filmtage-eglisau.ch

Kurzfilmmacht Bülach

Die Kurzfilmmacht Bülach zeigt vom Freitag, 7., bis Sonntag, 9. August, die besten Kurzfilme des Jahres. Vorverkauf über Starticket, Abendkasse.

www.kurzfilmmacht.com

entdeckt einen runden Sommervollmond am Himmel über dem Tal.

Nach dem Film wird noch lange beisammengesessen. Unter den Besuchern sind auch viele Ex-Pipistrellis, die den Besuch im ehemaligen Daheim geniessen. «Es kam auch schon vor, dass es bereits wieder hell geworden ist», erinnert sich Manuel Bossard. Leider ist das schönste Open-Air-Kino im Tösstal für dieses Jahr schon wieder vorbei. Wer jetzt noch Lust auf cineastische Freiluftfreuden bekommen hat: Während der Musikfestwochen gastiert das Wanderkino in Winterthur. SERAINA KOBLER